

Produktprofil	
Name des Fonds	DKO-Lux-PharmaPipeline (vorher: MMW PharmaPipeline)
ISIN	LU0101309648
Anlageuniversum	Aktien Gesundheitsbranche mit Schwerpunkt Pharma
Benchmark	Datastream World Wide Pharmaceutical Index
Anlagewährung	USD
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	21.07.1999
Fondsvolumen	EUR 6.2 m per 29.12.2006
Management Fee	1.05% p.a.
TER	1.74% p.a.
Fondsmanager	Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München
Gesellschaft	M.M.Warburg-LuxInvest S.A., Luxemburg
Internet	www.luxinvest.com
Anlegerprofil	
Anlagehorizont	mittel-langfristig
Risikoklasse	chancenorientiert
Renditeerwartung	hohe Ertragschancen
Verlusttoleranz	hohe Verlustrisiken

TELOS-Kommentar

Der *DKO-Lux-PharmaPipeline* ist ein aktiv gemanagter Pharmafonds, der sich vor allem auf die Expertise und langjährige Facherfahrung des Fondsmanagers stützt und auf 30 bis 40 Aktien konzentriert ist.

Die Portfoliokonstruktion ist durch einen klassischen Bottom-Up-Ansatz geprägt. Auf eine aktive Länder- oder Branchenallokation wird bewusst verzichtet. Investitionsschwerpunkt sind die USA, nicht zu letzt deshalb, weil dort die meisten Firmen der Gesundheitsbranche ansässig sind. Entscheidend für ein Investment sind die Wachstumsaussichten, über die ein Unternehmen aus Sicht des Fondsmanagers verfügt, ohne dass dieses jedoch bereits vom Markt eingepreist ist. Gleichzeitig sollten die Unternehmen etabliert sein und profitabel arbeiten. Im Mittelpunkt der Identifizierung von Anlagemöglichkeiten steht die Analyse der Breite des Produktportfolios, der Kundenbasis sowie der Zielmärkte der Unternehmen. Die Analyse dieser drei Kriterien wird gleichzeitig zur Gewichtung der Werte im Fonds sowie zum Risikomanagement, das ausschließlich auf Einzeltitelebene erfolgt, herangezogen.

Als Spezialist aus der Gesundheitsbranche mit Erfahrung in verschiedenen Teilbereichen sowie aufgrund weiterer tiefgreifender Kontakte zu Spezialisten aus der Branche verfügt der Fondsmanager über ein breites Netzwerk sowie Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen. Diese Informationen kom-

men ihm beim Aufdecken neuer Anlageideen zugute. Auch die Analyseberichte verschiedener Investmentbanken werden als Researchquelle herangezogen – vor allem auch dazu, um ein Bild über die Finanzstruktur der Unternehmen zu gewinnen.

Der Fondsmanager und sein Stellvertreter verfügen über tiefgehende Branchenexpertise. Beide waren mehrere Jahre in der Grundlagenforschung sowie in der klinischen Praxis tätig. Die personellen Ressourcen im Fondsmanagement sind jedoch begrenzt und der Prozess ist stark auf *Dr. Simon* konzentriert. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Fondsmanagern erfolgt hauptsächlich hinsichtlich der strategischen Ausrichtung des Fonds.

Die Fondsperformance seit Auflegung liegt leicht über der Benchmark. Zwischenzeitlich waren allerdings Verluste zu verzeichnen. Die Sharpe Ratio weist in der rollierenden 12-Monatsbetrachtung starke Ausschläge auf. Über einen längeren Betrachtungszeitraum stabilisiert sich die Kennzahl jedoch und liegt mittlerweile im positiven Bereich. Falls die Wertentwicklung des Fonds besser verläuft als die des Vergleichindexes, fällt für den Anleger neben der Managementgebühr eine Performancefee in Höhe von 20% der Differenz von Fonds- und Benchmarkperformance an (High-Water-Marke).

Der Fonds *DKO-Lux-PharmaPipeline* erhält vor allem wegen der Expertise und langjährigen Erfahrung des Fondsmanagers im Pharmabereich die Bewertung **A+**.

Investmentprozess

Der Fonds *DKO-Lux-PharmaPipeline* wird von der *M.M. Warburg-LuxInvest S.A.* (MMW) in Luxemburg verwaltet. Investmentmanager ist die *Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH*. Das Fondsmanagement wird von der *ProMedica Investment GmbH* in Köln wahrgenommen, die 1997 gegründet wurde und vom alleinigen Gesellschafter *Dr. Wolfgang Simon* geführt wird, der die Anlageentscheidungen trifft. Für den Fall seiner Abwesenheit steht ein zweiter Fondsmanager, *Dr. Kurt Schwarz*, zur Verfügung.

Das Anlageuniversum umfasst neben den großen Pharma-Firmen Unternehmen aus den Bereichen Spezialpharma, Generika, Distribution, Gesundheitsdienstleistung, Medizintechnik und Biotechnologie mit einer Marktkapitalisierung von mindestens einer Mrd. USD. Prinzipiell kommen weltweit ansässige Firmen für ein Investment in Frage. Der geographische Schwerpunkt der Portfoliounternehmen liegt jedoch in den USA, dem größten Einzelmarkt in diesem Bereich. Investmentziel ist der langfristige Kapitalzuwachs bei einer im Vergleich zum Gesamtaktienmarkt niedrigeren Volatilität. Anlageentscheidungen werden benchmark-unabhängig getroffen. Eine aktive Währungs- oder Branchenallokation erfolgt nicht.

Basis der Investmentphilosophie ist die Einschätzung, dass es in der Health-Care-Branche wachstumsstarke Unternehmen gibt, die aufgrund einer breiten Diversifikation ihrer Aktivitäten in verschiedene Produkte, Märkte und Kunden über hohe Sicherheiten verfügen und gleichzeitig attraktiv bewertet sind, zur Identifizierung dieser Firmen jedoch tiefgehende Branchenkenntnisse erforderlich sind.

Qualitätsmanagement

Das Risikomanagement erfolgt auf Einzeltitelebene durch den Fondsmanager. Die Wertentwicklung des Fonds wird regelmäßig mit der Entwicklung des Marktes und der Benchmark verglichen. Die Prüfung der Anlagerestriktionen erfolgt durch die *Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH*, Grenzverletzungen werden dem Fondsmanager mit-

Team

Dr. Wolfgang Simon ist Mediziner und war mehrere Jahre in der Grundlagenforschung und in der klinischen Praxis tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Pharmabereich sowie in der Gesundheitsbranche und managt den Fonds seit seiner Auflegung im Jahr 1999. Erfahrungen im Fondsmana-

gangspunkt der Fondskonstruktion ist das bestehende Portfolio. Der Fondsmanager überprüft für die darin befindlichen Unternehmen monatlich – bei Bedarf auch häufiger –, ob die Kriterien, die für eine Investmententscheidung ausschlaggebend waren, noch immer zutreffen. Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Beobachtung bestimmter Unternehmen aus einer engeren Watchliste. Der Fokus der Analyse liegt auf der Produkt-, Markt- und Kundenstruktur der Firmen. Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen ergeben sich infolge geänderter Einschätzungen des Fondsmanagers über das Unternehmenswachstum. Weiterhin werden Titel verkauft, deren Börsenwert, gemessen an finanzanalytischen Kennzahlen wie KGV, das Wachstumspotential zwischenzeitlich einpreist. Investiert wird in 30 bis 40 Aktien. Die Gewichtung erfolgt auf Grundlage der Einschätzung über deren Chancen-Risiko-Verhältnis. Ziel ist es, vier Werte mit mehr als 5%, 10 Werte mit etwa 3,5% und die restlichen Titel mit ca. 2% zu gewichten. Falls sich die Gewichte einzelner Aktien aufgrund von deren Wertentwicklungen zu sehr verschieben, steuert der Fondsmanager dem entgegen.

Der Fondsmanager hat Zugang zu den Researchberichten verschiedener Investmentbanken. Hieraus, sowie auf Basis der Literatur von Fachzeitschriften und dem Besuch von Konferenzen und Kongressen, werden Investmentideen generiert.

Anlageentscheidungen werden vom Fondsmanager an die *Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH* übermittelt, die die Orders in ihrem System erfasst sowie den Handel der Aktien durchführt und abwickelt.

geteilt. Darüber hinaus findet eine nachgelagerte Kontrolle durch die *M.M. Warburg-LuxInvest S.A.* statt. Auch die Überwachung der Preis- und Ausführungsqualität der Broker erfolgt durch die *Dr. Kohlhasse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH*. Die Ergebnisse fließen in die regelmäßige Überprüfung der Brokerlisten ein.

gement hat er bereits seit 1997.

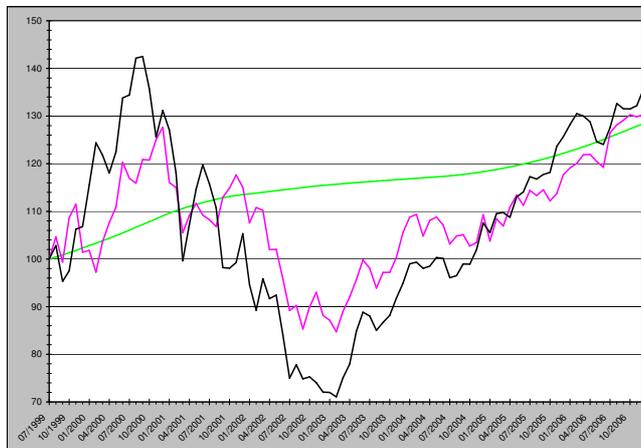
Auch der Co-Fondsmanager *Dr. Kurt Schwarz* – ebenfalls Mediziner – verfügt über langjährige Erfahrung im Pharmabereich. Er ist außerdem Geschäftsführer der *Schwarz Vermögensverwaltung*.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Branchengewichtung
Aktienmarkt (Volatilität)	Assetauswahl
Konjunktur	Assetgewichtung
Währungen	Währungsgewichtung
Branchenentwicklung	Länderallokation

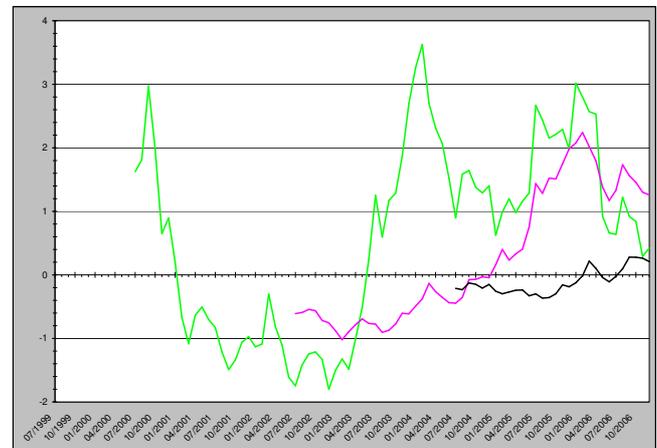
Produktgeschichte

Performance



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt

Sharpe-Ratio



— 1 Jahr — 3 Jahre — 5 Jahre

Statistik per 12/2006	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	7.97%	12.30%	12.63%	5.20%	3.48%	—
Volatilität (annualisiert)	6.74%	6.89%	7.47%	12.91%	16.19%	—
Sharpe-Ratio	0.42	1.18	1.26	0.21	0.01	—
bestes Monatsergebnis	3.96%	4.61%	5.49%	8.83%	9.25%	—
schlechtestes Monatsergebnis	-3.25%	-3.25%	-4.07%	-10.77%	-15.63%	—
Median der Monatsergebnisse	0.25%	0.67%	0.49%	0.49%	0.46%	—
bestes 12-Monatsergebnis		21.48%	22.08%	39.79%	39.79%	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis		6.92%	6.60%	-31.56%	-35.21%	—
Median der 12-Monatsergebnisse		11.72%	13.29%	13.29%	9.96%	—
längste Verlustphase	5 M	5 M	5 M	35 M	75 M	—
maximale Verlusthöhe	-4.94%	-4.94%	-4.94%	-32.52%	-50.14%	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt <i>höchste</i> Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt <i>sehr hohe</i> Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt <i>hohe</i> Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit <i>nicht</i> die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den **Geldmarkt** dient der **LIBID**-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus $LIBID = LIBOR - 0.125\%$ ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; **LIBID(OR)** = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos.ws

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos.ws